

Implementierung der Systemintegration – eine Dienstleistung der Gesellschaft für Logistische Systeme LS GmbH –

Die Realisierung des fachlichen Konzepts beinhaltet im wesentlichen das Customizing von OSIS (Open System Integration Server) für den Durchlauf und die Verarbeitung der Nachrichten. Die folgenden Schritte sind oftmals – zumindest teilweise – iterativ zu durchlaufen:

- Auswahl und Festlegung der Reihenfolge von OSIS- Modulen und Komponenten für den Durchlauf und die Verarbeitung von Nachrichten pro Aufgabenstellung zum Nachrichtenfluss,
- Konfiguration der OSIS-Anwendungs-Module für die Verarbeitung von Nachrichten (Einrichtung des Mapping zwischen verschiedenen Anwendungen durch z. B. konvertieren zwischen verschiedenen Formatstrukturen, umkodieren, wandeln von Inhalten, logisch prüfen, sortieren, aufteilen, kommissionieren, mischen von Daten, usw.),
- Konfiguration der OSIS-EDI-Module für die Erstellung und Interpretation von wohlgeformten Nachrichten entsprechend den Vorgaben zur Syntax und Semantik von Standards oder von individuellen Vorgaben,
- Aufbau einer Testumgebung und Test der fachinhaltlichen Lösung.

Die Implementierung der lauffähigen fachinhaltlichen Lösung erfolgt im allgemeinen im Hause des Auftraggebers. Die einzelnen Schritte sind:

- die Installation der Software auf einer Windows- oder UNIX-Plattform,
- die Einrichtung der OSIS-Kommunikations-Module für die technische Vernetzung mit den internen IT-Anwendungssystemen und für die Kommunikation mit externen Partnern über EDI. Für jeden Einzelfall wird eine eigene Partnerverwaltung eingerichtet, mit Festlegungen für z. B. das Kommunikationsprotokoll, für das Verfahren zum Empfangen (passiv) oder Abholen (aktiv) und zum Senden von Nachrichten, zeit- oder ereignisgesteuert, die Verwertung und Weiterleitung von Statusmeldungen (z. B. Verarbeitungsfehler, Kommunikationsfehler, Abholauftrag erstellt, Datei empfangen, Datei versendet, Auftrag versendet usw.),
- die Durchführung von technischen Systemtests bezüglich der Kommunikation auf der technischen Ebene sowie von Integrationstests bezüglich des Fachinhalts und der Technologie,
- die Betreuung des Übergangs in die Produktion.

Das Ergebnis dieser Projektphase ist die lauffähige **Systemlösung**.

